

Friedrichsdorf!

Ihr starker Standort



**„HERZLICH
WILLKOMMEN IN
FRIEDRICHSDORF“**



ier Stadtteile – eine Gemeinschaft. Friedrichsdorf bietet vielfältige Möglichkeiten zur Entfaltung.

Unsere Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und sorgen für Wohlstand. Damit sie langfristig und nachhaltig in den Standort Friedrichsdorf investieren, verbessern wir stetig die Rahmenbedingungen. Gewerbegebiete werden sorgsam gepflegt und weiterentwickelt. So bieten wir die Planungssicherheit, sich am Standort Friedrichsdorf anzusiedeln und expandieren zu können.

Doch was wären Unternehmen ohne ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich am Standort wohlfühlen? Das gute Miteinander verschiedener Generationen, Geschlechter und Kulturen ist die Basis für eine lebenswerte Stadt. Ob Kitas, Seniorentreffs, Vereine oder die Kirchen: Diese Einrichtungen und ihre – oft ehrenamtlichen – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten neben den Familien einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Ob Unternehmerin oder Unternehmer, ob Bürgerin oder Bürger – ich freue mich, mit Ihnen persönlich in Friedrichsdorf ins Gespräch zu kommen.

Lars Keitel
Bürgermeister



Über 26.000 Menschen leben in Friedrichsdorf im Hochtaunuskreis, über 7.500 arbeiten hier. Die Stadt liegt landschaftlich reizvoll am Südhang des Taunus in unmittelbarer Nachbarschaft zur pulsierenden Finanzmetropole Frankfurt am Main. Obwohl Friedrichsdorf von ausgedehnten **Waldgebieten, Streuobstwiesen** und landwirtschaftlichen Flächen umgeben ist,

ist der größte kontinentaleuropäische **Flughafen** Frankfurt-Rhein-Main nur rund 30 Autominuten entfernt, ebenso der **Hauptbahnhof** von Frankfurt. Beide Hubs sind bequem auch mit der **S-Bahn** zu erreichen. In Zukunft wird über den geplanten **Radschnellweg** FRM5 das Pendeln von Frankfurt nach Friedrichsdorf dann noch ein Stück attraktiver.





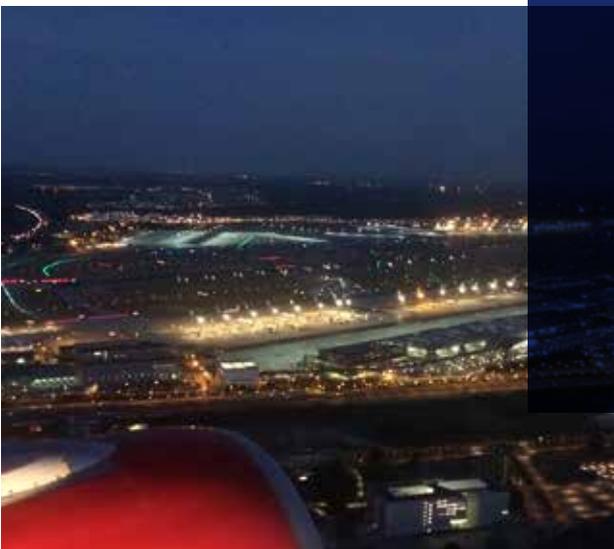
Direkt „vor der Haustür“ verläuft mit der BAB 5 die **bedeutendste Nord-Süd-Verbindung Deutschlands**, deren Aus- und Abfahrten in nördlicher Richtung (Friedberg) in rund vier Kilometern vom Stadtzentrum aus zu erreichen sind, in südlicher Richtung (Bad Homburg) in rund neun. Nach Hamburg sind es dann knapp 500 Auto-Kilometer, nach Berlin gut 500 und nach München nur gut 400. Darüber hinaus ist auch der Anschluss an das europäische **Wasserstraßennetz** über den Frankfurter Osthafen gewährleistet.



About 26,000 people live in Friedrichsdorf, Hesse, and more than 7,500 work here. The town is situated in a scenic location on the southern slope of the Taunus mountain range while also bordering on Frankfurt am Main - with the airport, railway station and port of the financial metropolis being within easy reach by public transport or by car. The central geographic location and the excellent transport connections were among the reasons why Friedrichsdorf has developed over the past few years and decades to become both a popular location for internationally operating companies and a preferred place of residence offering high standards of living.

„BESSER GEHTS NICHT. WENN ES GUT LÄUFT, BRAUCHE ICH GRAD MAL 'NE STUNDE VOM WECKERKLINGELN BIS IN DEN FLIEGER.“

Frank Hofmann, Leitende Fachkraft für Arbeitssicherheit bei einer Großbank und Vielflieger aus Friedrichsdorf



Die **zentrale geografische Lage** und die **hervorragende Verkehrsanbindung** waren mit die Grundlagen dafür, dass sich Friedrichsdorf in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu einem beliebten Standort für international tätige Unternehmen entwickelt hat, gleichzeitig aber auch zu einem bevorzugten **Wohnort**, an dem es sich bestens leben lässt.

Die Versorgungssituation in Friedrichsdorf mit dem zentralen Versorgungsbereich Hugenottenstraße, Taunus Carré, Houiller Platz und Landgrafenplatz ist sehr gut. Entlang der historischen Hugenottenstraße befinden sich **gastronomische Angebote** und **Einzelhandelsgeschäfte**. Das 2013 eröffnete **Einkaufszentrum Taunus Carré** erweitert das Angebot mit diversen Fachgeschäften. In der gesamten Innenstadt ist das **Parken kostenfrei** und allen Besucherinnen und Besuchern steht **kostenfreies WiFi** mit dem „free-key-Friedrichsdorf“ zur Verfügung.



WOHNGEBIETE ZUM WOHLFÜHLEN

Friedrichsdorf verfügt über ein **breites Wohnraumspektrum** in einem äußerst **familienfreundlichen Umfeld**. Neben dem Wohnraumangebot in den historischen Ortskernen prägen ausgedehnte und **durchgrünte Wohngebiete** die Wohnraumversorgung. Dabei befindet sich die hochwertigste Wohnlage der Stadt Friedrichsdorf direkt am Taunus-Südhang, dem sogenannten „Dillinger Hang“. Um die ungebrochen **hohe Nachfrage nach Wohnraum** zu befriedigen, wurde in den letzten Jahren im gesamten Stadtgebiet die Entwicklung **neuer Wohnbaugebiete** vorangetrieben: Die „Öko-Siedlung“ mit 350 Wohneinheiten ist entstanden und auch das Wohnbaugebiet „Am Hohen Weg“ mit ca. 100 Einheiten steht vor seiner Vollendung. Weitere Wohnbaugebiete befinden sich in der Planung bzw. der Entwicklung. Dabei wird ein besonderer Wert darauf gelegt, einen breiten Mix aus **unterschiedlichen Wohnformen** zu schaffen, um so Menschen mit unterschiedlichen Lebensformen und in verschiedenen Lebensphasen stets ein attraktives Zuhause zu bieten und ein **lebendiges Miteinander** zu fördern.



Friedrichsdorf offers a broad range of housing options in an extremely family-friendly environment. To satisfy the sustained high demand for housing, the development of new residential areas throughout the town has been promoted in recent years, including the “Ökosiedlung” housing project with 350 residential units and the “Residential Unit am Hohen Weg” with about 100 units. Other residential areas are being planned or developed.

WOHNBAUGEBIETE IN ENTWICKLUNG ODER REALISATION

Backesgärten (Fläche 1)

Lindenstraße (Fläche 2)

Ehemaliger Güterbahnhof (Fläche 3)

Hoher Weg Nord (Fläche 4)

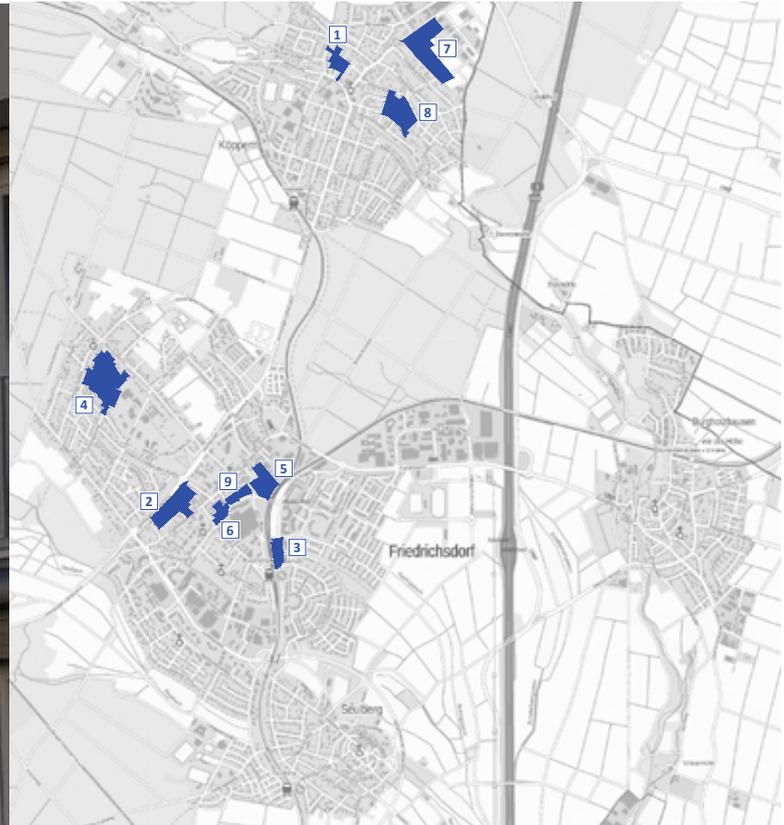
Philipps-Quartier (Fläche 5)

Landgrafen-Passage (Fläche 6)

Erlenkunzen (Fläche 7)

Lebeau-Mühle (Fläche 8)

Professor-Wagner-Straße (Fläche 9)



Mit einem Klick zu unserem **Sightboard** oder
www.sight-board.de/friedrichsdorf/wohnen

**„FÜR RUND 750 MENSCHEN
HABEN WIR IN DIESER
LEBENDIGEN STADT SCHON
EIN NEUES ZUHAUSE
ERRICHTET UND WIR SIND
NOCH NICHT FERTIG MIT
UNSEREN PLÄNEN.“**

Feodora Wolff, BPD Immobilienentwicklung GmbH



GEWERBEFLÄCHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Neben attraktivem Wohnraum verfügt Friedrichsdorf auch über eine Vielzahl von schon lange existierenden sowie auch neu entwickelten **Gewerbeflächen und -gebieten**. Diese befinden sich in allen vier Stadtteilen über das Stadtgebiet verteilt und bieten modernste Infrastrukturangebote wie z. B. **Glasfaseranschluss**.



Friedrichsdorf has a multitude of both long-standing and newly developed commercial areas and business parks. They are distributed across all four districts of the town, many of them offering state-of-the-art infrastructure facilities, such as fibre-optic connection. The majority of employees work in the manufacturing, trade, transportation and warehousing sectors. As of 2022, 2.8 ha out of 74 ha of commercial space are still available.



**INSGESAMT 74 HA
GEWERBEFLÄCHEN IM
STADTGEBIET – DAVON
2,8 HA VERFÜGBAR**

Gewerbegebiet
Burgholzhausen

Gewerbegebiet
Köppern Nord-Ost

Gewerbegebiet
Otto-Hahn-Straße

Gewerbepark
Friedrichsdorf

Gewerbegebiet Mitte
Max-Planck-Straße

Gewerbegebiet
Industriestraße



Mit einem Klick zu unserem **Sightboard** oder
www.sight-board.de/friedrichsdorf/gewerbe



In den letzten Jahren waren die meisten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Bereichen verarbeitendes Gewerbe (chemische Produktion und Metallverarbeitung, Energie und Wasserversorgung), Handel sowie Verkehr und Lagerei tätig. Dieses breite Arbeitsplatzspektrum schlägt sich in einem vergleichsweise ausgeglichenen Pendlersaldo nieder und auch die Zahl der Arbeitslosen ist mit 3,9 Prozent im Hochtaunuskreis relativ gering.



**„DIE HERVORRAGENDE
INFRASTRUKTUR UND
DIE GUT AUSGEBILDETEN
FACHKRÄFTE VOR
ORT ERMÖGLICHEN
ES UNS, WEITERES
WACHSTUMSPOTENZIAL
ZU ERSCHLIESSEN.“**

Daniela Schanz, Mitglied der Geschäftsleitung,
axicorp Pharma GmbH



Friedrichsdorf zeichnet sich durch eine lebhafte Szene von Gewerbetreibenden aus. Als zentraler Ansprechpartner lädt die Stadt einmal jährlich zur Friedrichsdorfer Unternehmerrunde ein. Zudem bietet auch das **Forum Mittelstand** einen vertrauensvollen, informativen Austausch zwischen Unternehmerinnen, Unternehmern und Stadtverwaltung. Darüber hinaus setzt sich auch der Gewerbeverein Aktives Friedrichsdorf e. V. für die Belange seiner Mitglieder ein und lädt zu **Netzwerkstammtischen** und rege besuchten **Unternehmerabenden** ein.

Der traditionelle Friedrichsdorfer **Ausbildungstag** bietet Unternehmen und Schülerinnen und Schülern eine Plattform zum Austausch und Kennenlernen. Darüber hinaus unterstützen die Portale www.jobportal-friedrichsdorf.de und www.azubiportal-friedrichsdorf.de exklusiv die ortsansässigen Unternehmen bei der Personalgewinnung und runden so das umfassende Serviceangebot der Stadt ab.

Friedrichsdorf besitzt eine bedeutende industrielle Historie. Als zentrale Unternehmen der jüngeren Vergangenheit sind insbesondere der Kindernahrungshersteller Milupa, der seinen Hauptstandort in der Stadt hatte, sowie die Tettauer Glaswerke zu nennen. Die Betriebe wurden inzwischen am Standort aufgelöst und deren Gewerbeflächen umgewandelt.



Friedrichsdorf is characterised by a vivid commercial landscape. There are various business panels and regular network meetings hosted by different organisations, and the Friedrichsdorf Career Information Day enables companies to find new junior employees. Online portals, such as www.jobportal-friedrichsdorf.de and www.azubiportal-friedrichsdorf.de, support local businesses in personnel recruitment, rounding off the town's comprehensive range of services.

Einige starke Friedrichsdorfer
Unternehmen



**„DIE STADT IST EIN
VERLÄSSLICHER
ANSPRECHPARTNER
UND HÖRT IHREN
UNTERNEHMEN ZU.“**

Uwe Arnold, Vorstandsvorsitzender
Arnold AG



ARNOLD
metalligent®



HORST PLATZ



Auf **Ökologie und Nachhaltigkeit** haben die Friedrichsdorfer seit jeher großen Wert gelegt. So hat sich schon im 19. Jahrhundert der Universalgelehrte Édouard Desor ganz allgemein mit dem Thema „Klima“ beschäftigt und konkret nach den Ursachen der schon damals zu beobachtenden Gletscherschmelze geforscht - er war somit einer der ersten Gletscherforscher! In jüngerer Zeit hat sich Friedrichsdorf im Bewusstsein des sich abzeichnenden Klimawandels bereits im Jahr 2008 dazu entschieden, aktiven Klimaschutz zu betreiben und dafür ein kommunales **Energiekonzept** erstellt. Seitdem werden über ein städtisches Förderprogramm Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen und die Beratung von Privatpersonen bezuschusst. Und nicht zuletzt wurde die **Öko-Siedlung** realisiert: 350 Wohneinheiten, die nachhaltig zentral mit Wärme zum Heizen und für Warmwasser versorgt werden.

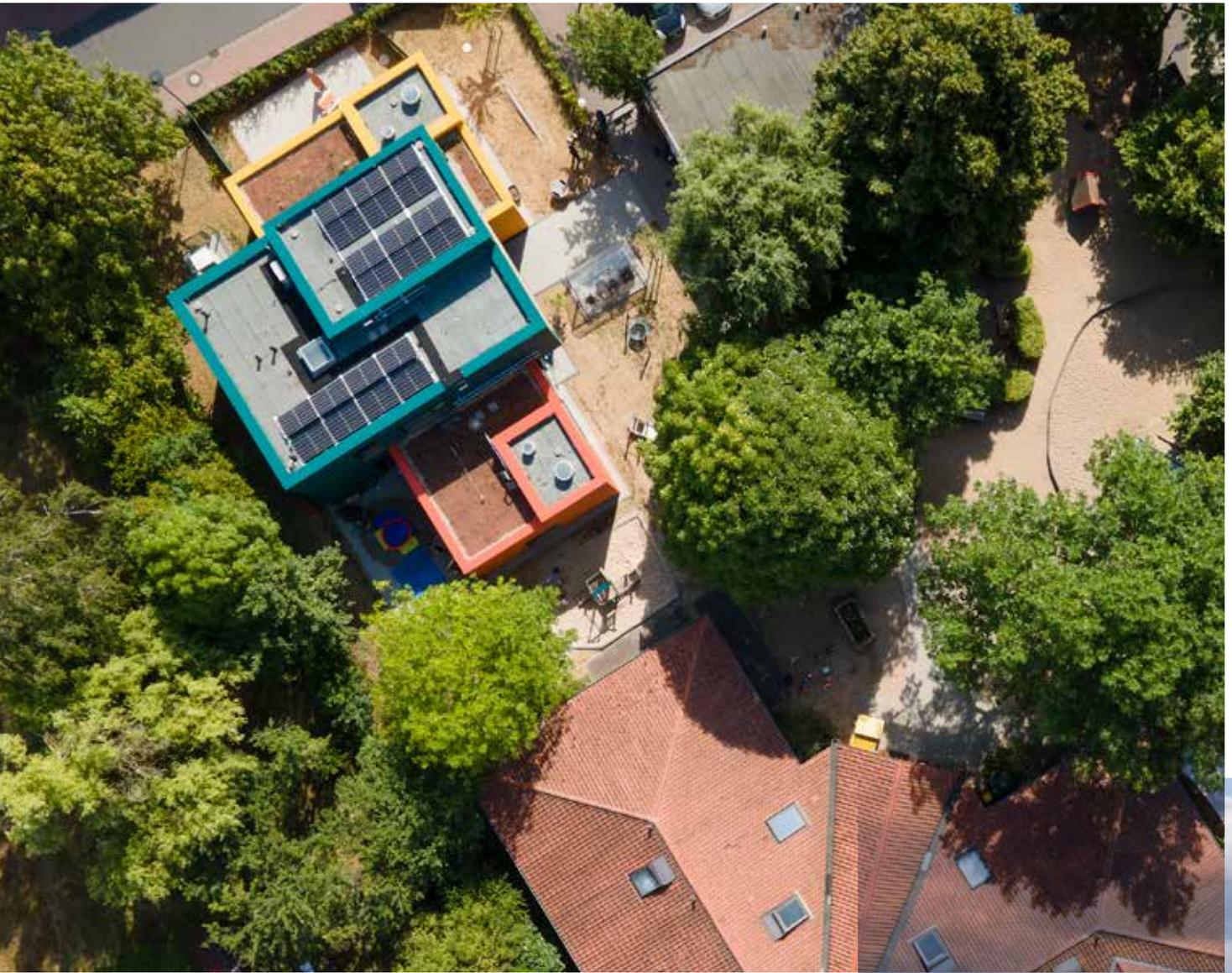


Eco-friendliness and sustainability are top priorities in the town. A municipal energy concept was developed as early as 2008, and climate protection and adaptation measures as well as consulting services for private individuals are subsidised via an urban funding programme. In addition, the Ökosiedlung housing project was implemented with 350 residential units, supplied centrally with sustainable energy for heating and hot water. Moreover, there are public charging stations for electric vehicles all over the town.

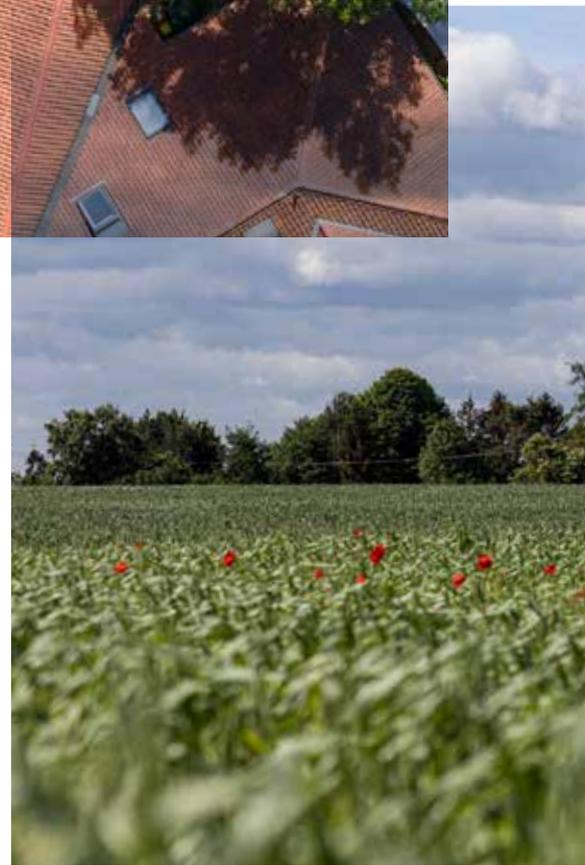


Im Stadtgebiet gibt es öffentliche **Ladestationen** für Elektrofahrzeuge und mehrere E-Bike- bzw. Akku-Ladestationen. An einigen Standorten sind **E-Carsharing**-Fahrzeuge der Firma mobileeeee GmbH aufgestellt. Seit 2010 ist Friedrichsdorf Mitglied im Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ und manifestiert damit das Bestreben der Stadt, aktiv gegen den Klimawandel anzukämpfen. Neben einer Umweltberaterin sowie einem Energieberater beschäftigt die Stadt Friedrichsdorf seit 2021 auch eine Klimaschutzmanagerin. Ein städtisches Klimaschutzkonzept wird bis 2023 erarbeitet.





Auf die innerstädtischen **Grün- und Frei-
flächen** ist Friedrichsdorf stolz. Sind sie
doch nicht nur von großer ökologischer
Bedeutung, sondern stellen auch einen
hochwertigen **Naherholungsraum** dar.
Die größte zusammenhängende inner-
städtische Grünfläche befindet sich am
Park an der Bleiche. Direkt daneben liegt
das große, über die Stadtgrenzen hinaus
beliebte **Freibad**.



Friedrichsdorf is a “green” town that is proud of its green spaces and leisure areas. The largest contiguous green space is located in the park “An der Bleiche”, directly adjacent to the large public outdoor swimming pool, which enjoys great popularity beyond the town’s boundaries. The town is surrounded by three forest areas, which not only provide important habitats for flora and fauna, but are also popular local recreation areas for hikers and cyclists.



Um das Stadtgebiet herum gibt es drei, teilweise unter Naturschutz stehende **Waldgebiete**: den Spießwald zwischen den Stadtteilen Friedrichsdorf und Köppern, den Hardtwald im Süden angrenzend an Bad Homburg sowie das größte Waldgebiet nordwestlich des Stadtgebietes am Taunushang. Der Stadtwald erfüllt nicht nur wichtige Schutz- und Klimafunktionen und dient als wichtiger **Lebensraum für Fauna und Flora**, er bietet mit seinen Wander- und Spazierwegen auch zahlreiche **Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten**.



„NACHHALTIGKEIT BEDEUTET AUCH GENÜGSAMKEIT ODER SUFFIZIENZ. NATUR IN FRIEDRICHSDORF ERLEBEN, DAS GEHT AUCH GUT ZU FUSS.“

Georg Kraft, Friedrichsdorfer Institut zur Nachhaltigkeit e. V.





Das **Sport-, Freizeit- und Kulturangebot** in und um Friedrichsdorf herum ist umfassend und vielfältig, das von der Stadt nachhaltig unterstützte Vereinsleben rege. Besonders stolz ist Friedrichsdorf auf das mitten in der Stadt gelegene **Freibad** und den großen **Sportpark**, der seinem Namen alle Ehre macht und sowohl Heimat von drei Friedrichsdorfer Vereinen als auch beliebte Sportstätte für die Öffentlichkeit ist. Hier gibt es einen Kunstrasenplatz, Leichtathletikanlagen, einen Naturrasenplatz, eine Rollsportanlage, ein Beachvolleyballfeld, eine Dirt-Bike-Bahn, Mehrzweckspielfelder sowie einen Fitnessparcours, einen Skatepark und einen Spielplatz.



Friedrichsdorf and the surrounding area offer a great variety of leisure and cultural activities. The public outdoor swimming pool situated at the heart of the town and the large sports park that is also home to three Friedrichsdorf-based sports clubs are outstanding recreation areas for the population. The sports park accommodates an artificial turf pitch, track and field facilities, a natural grass pitch, a skating area, a beach volleyball court, a dirt bike track, multipurpose courts as well as a fitness course, a skatepark and a playground.





Wer die Natur liebt, dem bieten die ausgedehnten und direkt „vor der Haustür“ gelegenen Wälder des Taunus viel Raum für erholsame **Spaziergänge** und ausgedehnte **Radtouren**. Friedrichsdorf ist in ein umfangreiches Rad- und Wanderwegenetz sowie in die **Regionalpark-Rundroute Rhein-Main** eingebunden. Wer es sportlich mag, der kann sich in dem auf dem Stadtgebiet liegenden **Kletterwald Taunus** versuchen, der Spaß und Herausforderung für Groß und Klein gleichermaßen verspricht. Für Anspruchsvolle empfiehlt sich dort die „Besteigung“ des „K2“, der wegen seines hohen Schwierigkeitsgrades nur auf Anfrage und nach einem bestandenen Fitnessstest geöffnet wird ...



The forests of the Taunus situated right “on the doorstep” offer plenty of space for relaxing walks and extensive cycling tours. Adventurers can test their skills on the ropes course, which provides a fun challenge for young and old alike. The town also has a lot to offer in terms of cultural events: The “Sommerbrücke” open-air festival held in August attracts a great number of visitors beyond the town’s boundaries with concerts and cabaret evenings. The many events organised by the numerous cultural associations, among them “Musikschule Friedrichsdorf e.V.” and “Musisch bildnerische Werkstatt e.V.”, offer lots of opportunities for participation and enjoyment.

Jedes Jahr im August, wenn die weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte „Sommerbrücke“ mit ihren **Konzerten und Kabarettabenden** nicht nur Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer anlockt, wird der Sportpark vier Wochen lang zum Open-Air-Gelände. Über das Jahr verteilt hat zudem die Musikschule Friedrichsdorf rund 140 Veranstaltungen im Programm. **Kreativkurse, Seminare, Führungen** und kunsthistorische Reisen kann man bei der Musisch-Bildnerischen Werkstatt oder auch bei der Kulturstiftung Friedrichsdorf im Rahmen der von ihr alljährlich veranstalteten **Sommerakademie** buchen. Die **Stadt-bücherei** in der Innenstadt bietet Bildung und Unterhaltung. Ein Umzug in neue Räumlichkeiten am Houiller Platz ist geplant.

„ALS AKTIVER MUSIKER SCHÄTZE ICH AN FRIEDRICHSDORF BESONDERS DAS UMFANGREICHE KULTURANGEBOT, DAS MIR SOWOHL AUFTRITTS-MÖGLICHKEITEN ALS AUCH INTERESSANTE KONZERTE BIETET.“

Sven Claussen, Musiker aus Friedrichsdorf



Von großem bürgerschaftlichem Engagement und regem Vereinsleben zeugen die vielen **Musik- und Theatergruppen**, die sich über die vier Stadtteile verteilen. Ob Theaterspiel auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ der Burgspielschar Burgholzhausen oder Singen bei „LaCappella“ - um nur zwei Beispiele zu nennen -, das Angebot, das die zahlreichen Vereine für Jung und Alt bereitstellen, ist vielfältig und hochwertig.





Natürlich hat Friedrichsdorf auch ein Heimatmuseum und das Philipp-Reis-Museum, das sich ganz dem Erfinder des Telefons widmet. Zudem gibt es hier ein eigenes **Kino** - das Filmtheater Köppern -, das aufgrund seines Angebots und der familiären Atmosphäre ein Begriff für Cineastinnen und Cineasten aus der ganzen Region ist. Hier im Stadtteil Köppern befindet sich auch das städtische Kultur- und Tagungszentrum „**Forum Friedrichsdorf**“, das Platz für über 500 Personen bietet und Veranstaltungsort für allerlei (Klein-)Kunst- und Kulturveranstaltungen ist.



In the district of Köppern, there is the “Forum Friedrichsdorf” culture and convention centre, offering space for more than 500 people, and a cinema that is popular among movie lovers from all over the region due to its programme and family atmosphere. The town has a vibrant nightlife. There is an ample selection of restaurants, bars and pubs to choose from, and both smaller and larger festivals spread throughout the year regularly attract many visitors to all four districts.

Ausgehen und feiern wird großgeschrieben in Friedrichsdorf! Die Gastro- und Kneipenszene ist lebendig und authentisch. Hier ist für jeden etwas dabei: Von Pizzerien, indischen Restaurants über Unverpackt- und Feinkostcafés bis hin zur exotischen nepalesischen Küche. Zudem gibt es über das Jahr verteilt in allen vier Stadtteilen große und kleine Feste und Kerben, die teilweise Kultstatus haben.



Bei den Friedrichsdorfer Kunsttagen, dem Tag des Telefons, der Kul-T(ou)r und dem Hugenottenmarkt wird die Innenstadt von Friedrichsdorf zur **Ausstellungs- und Partyzone**. Das Weinfest lässt die Menschen zum Houiller Platz strömen (benannt nach der französischen Partnerstadt Friedrichsdorfs) und zum Jahresausklang füllt der traditionelle Weihnachtsmarkt den Landgrafenplatz mit Leben. Wo so viel los ist, da bleiben auch **Touristinnen und Touristen** nicht aus. Im Gastgeberverzeichnis auf www.friedrichsdorf.de können sie sich nach Unterkünften erkundigen und auf der Website des Taunus Touristik Service e. V. finden sie einen stets aktuellen Veranstaltungskalender.



Noch ein passendes Mitbringsel gefällig? Auch daran ist gedacht: Die umfangreiche Palette an **Souvenirs** („Ein Stück Friedrichsdorf zum Mitnehmen“) wurde teilweise mit einem eigens für Friedrichsdorf entwickelten Comic-Motiv gestaltet. Auch der Friedrichsdorfer Einkaufsgutschein Lokals(ch)ein des Gewerbevereins im Wert von 10-25 Euro ist ein tolles Geschenk und kann bei vielen Geschäften eingelöst werden. Erhältlich sind die Produkte bei der Rathausinformation.



ung und alt sind gleichermaßen gut aufgehoben in Friedrichsdorf: Für die Kleinsten gibt es 16 **Kinderbetreuungseinrichtungen** mit insgesamt 1.142 Betreuungsplätzen. Für die Größeren verfügt jeder Ortsteil über eine **Grundschule** (teilweise mit Eingangsstufe, alle mit Betreuungsgruppen nach Schulschluss und mit Mittagstisch und Hausaufgabenbegleitung). Für die noch größeren Kids geht es dann bis zum Abitur in die weiterführende **Philipp-Reis-Schule** - die größte Schule des ganzen Landkreises. Da aufgrund der Zuzüge in die neu entstandenen bzw. noch in der Entstehung befindlichen Wohngebiete Öko-Siedlung und Hoher Weg der Bedarf an Betreuungsplätzen stetig steigt, plant die Stadt den Neubau einer weiteren Kita in der Kernstadt Friedrichsdorf (Fertigstellung voraussichtlich 2024).



Friedrichsdorf is a great place for both young and old: There are 16 childcare facilities with a total of 1,142 places to look after the youngest. Every district has a primary school for older children, who can later on continue their education at the Philipp Reis secondary school - the largest school in the entire Upper Taunus district. During the school holidays, the staff members of the Friedrichsdorf Youth Office organise holiday games.



„FRIEDRICHSDORF HAT AUCH JUNGEN MENSCHEN EINIGES ZU BIETEN: DIE ZAHLREICHEN VEREINE UND ORGANISATIONEN, WIE Z. B. DIE JUGENDVERTRETUNG LADEN ZUM MITWIRKEN EIN.“

Paula Frischkorn, Jugendliche aus Friedrichsdorf



Für Kinder unter drei Jahren wird das Angebot der Stadt Friedrichsdorf durch den **Minikindergarten** des fambinis Familienzentrums und die Betreuung durch Tagespflegepersonen ergänzt. Neben der Betreuung in der Schule gibt es ein solches Angebot auch in den Hortgruppen einzelner **Kindertagesstätten**. In den Ferien organisieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Jugendbüros Ferienspiele für Kinder und Jugendliche. Ganzjährig tourt das Team der offenen Jugendarbeit mit seinem Wohnmobil **„Friedzbox“** durch die Stadt. Es berät junge Menschen bei Problemlagen und

Konflikten und bietet darüber hinaus Hilfe bei schulischen Anliegen sowie Unterstützung bei Bewerbungen für Schule, Ausbildung, Studium und Arbeit an.

Mit einem Klick zu unserem **Sightboard** oder www.sight-board.de/friedrichsdorf/leben





Für Ältere, Kranke und Pflegebedürftige bietet Friedrichsdorf ebenfalls allerlei Unterstützung. So kümmern sich in der Stadt drei ortsansässige ambulante **Pflegedienste** und weitere Pflegedienste des Hochtaunuskreises um die Bedürftigen. Eine ambulante palliative Versorgung ist ebenfalls möglich. Es gibt neben diversen Anbietern für Essen auf Rädern auch den lokalen Lieferservice der Friedrichsdorfer Gewerbetreibenden, der gerade älteren und eingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern sehr entgegenkommt. Das Rote Kreuz bietet „Wohnen für Hilfe“ (generationsübergreifende Wohnpartnerschaften) an und es gibt mehrere Anbieter für einen Hausnotruf. Im Ortsteil Köppern befindet sich eine **Tagespflege** für Menschen mit Demenzerkrankungen. Das Diakonische Werk betreibt in Friedrichsdorf zwei Tagesstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen und es gibt

mehrere Dienstleister für die Vermittlungen von 24-Stunden-Betreuungen. Im Stadtgebiet befinden sich zudem zwei stationäre **Alten- und Pflegeheime**, eins in Friedrichsdorf Mitte und eins am Waldrand in Köppern. Der Hospizdienst Friedrichsdorf kümmert sich als ambulanter, gemeinnütziger Verein um sterbende Menschen und vermittelt auf Wunsch in umliegende stationäre Hospize.



There are three local mobile care services in the town and other care services in the Upper Taunus district for elderly and ill people and those in need of care. The town has two residential retirement and nursing homes, one situated in the centre of Friedrichsdorf and one on the edge of the forest in Köppern. Institutions such as the town administration, advice centres like “pro familia” and “Wir Friedrichsdorfer”, the hospice service and the churches offer qualified (social) counselling and/or assistance in (nearly) all situations of life.

Neben der **Sozialberatung** im Rathaus zu Themen wie Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Wohnungsanpassung oder Hilfen bei der Antragstellung auf soziale Leistungen gibt es in Friedrichsdorf auch die Möglichkeit, Rentenanträge aller Art einzureichen. Es gibt von „pro familia“ weiterhin das Angebot einer psychologischen Beratung für Seniorinnen und Senioren und einer geschützten Beratung für Frauen des Vereins „Frauen helfen Frauen“. Im nah gelegenen Landratsamt in Bad Homburg können sich Interessierte zu spezielleren Themen erkundigen. Eine wichtige, stetig wachsende Organisation stellt der Verein „Wir Friedrichsdorfer“ dar, eine Bürgerselbsthilfe mit verschiedenen Projekten wie Lesepatenschaften, der Tafel, Fahrdiensten, einem Spendenlager und vielem mehr. Daneben existieren auch diverse Selbsthilfegruppen, die häufig in städtischen Seniorentreffs zusammenkommen. Der „VdK“ bietet Sozial-, Rechts- und Wohnraumberatung an und die Kirchen erweitern das Hilfenetz mit vielfältigen Angeboten.



„ICH LEBE GERNE IN FRIEDRICHSDORF! DIE WEGE SIND KURZ UND DIE INFRASTRUKTUR, DIE EINKAUFSMÖGLICHKEITEN SOWIE DIE KULTUR- UND SPORTANGEBOTE SIND WIRKLICH GUT.“

Karin Neugebauer, Seniorin aus Friedrichsdorf

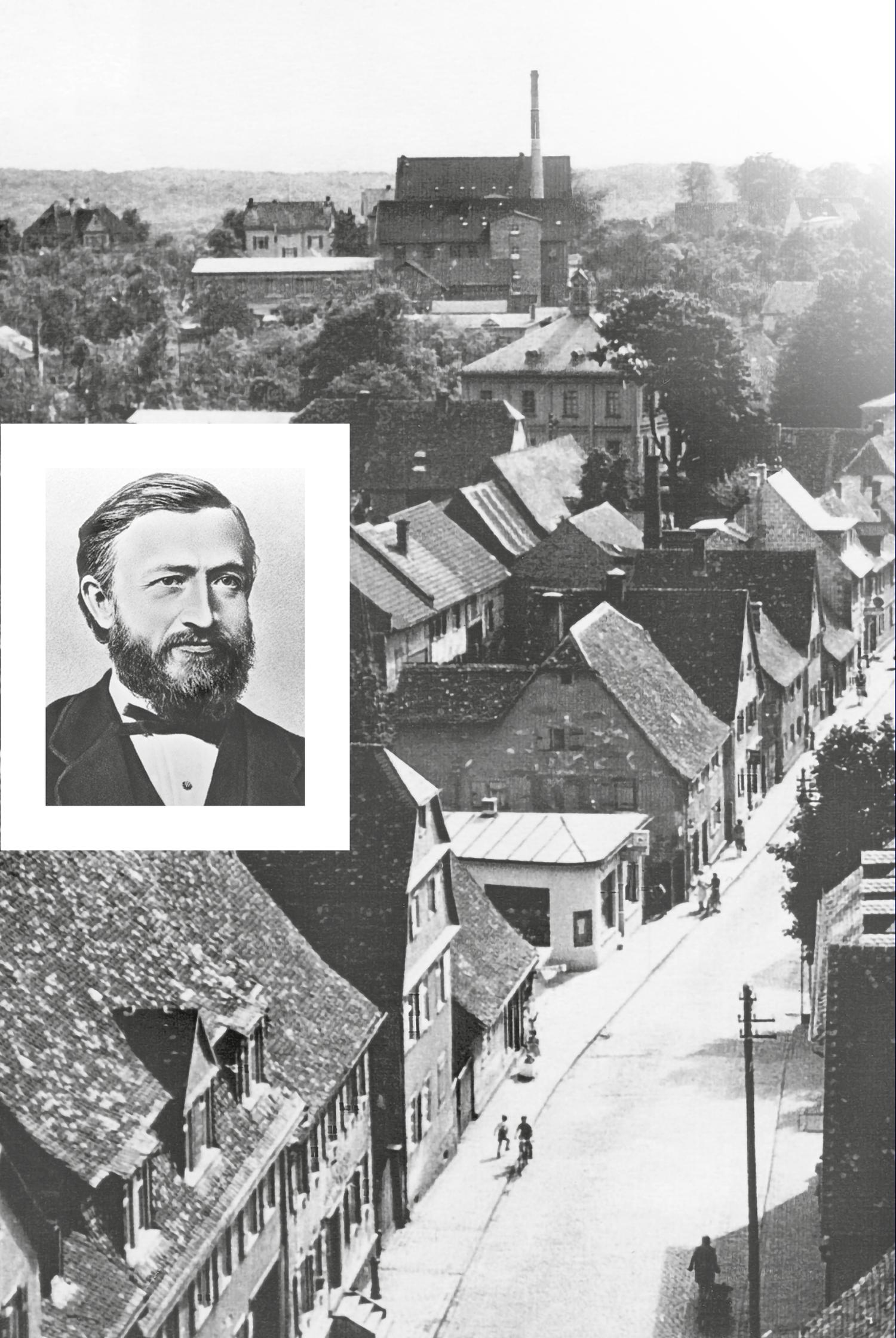




Friedrichsdorf entstand als Straßendorf entlang der heutigen Hugenottenstraße. An dieser Verbindung von Homburg (damals noch ohne „Bad“) in die Wetterau und nach Friedberg ließen sich ab 1687 auf Einladung des Landgrafen Friedrich II. von Hessen-Homburg **Hugenottinnen und Hugenotten**, französische Glaubensflüchtlinge, nieder. Schnell wuchs die Siedlung zu einem gewerblichen Zentrum innerhalb der landwirtschaftlich geprägten Region. Als reichster Ort der Landgrafschaft erhielt er 1771 Stadtrechte. Das mit den Hugenotten in die Stadt gekommene Know-how der Buntfärberei sowie das Strumpfwirken gab Tausenden im Taunus Arbeit. Auf die Textilmanufakturen folgte mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert die Herstellung von Leder, Hüten und vor allem Teigwaren. In dieser Zeit machte auch der heute berühmteste „Sohn“ Friedrichsdorfs, **Philipp Reis**, eine bahnbrechende Erfindung, deren Funktionieren er mit dem überlieferten und durch Zeugen verbürgten Satz „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat!“ unter Beweis stellte: **das Telefon!**



Friedrichsdorf developed along today's Hugenottenstraße, where Huguenots, French religious refugees, settled from 1687 on at the invitation of Frederick II, Landgrave of Hessen-Homburg. Initially, the main source of livelihood of the citizens was textile processing, later on the production of leather, hats and especially pasta products. In the middle of the 19th century, today's most famous "son" of Friedrichsdorf, Philipp Reis, made a ground-breaking invention, whose function he demonstrated by transmitting the following sentence, as confirmed by witness reports "The horse eats no cucumber salad!": it was the telephone!



DAMALS



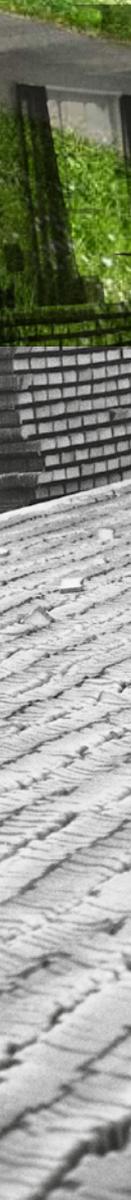
Huguenottische Fabrikanten legten den Grundstein für eine florierende Wirtschaft. 1788 eröffnete die erste Zwiebackbäckerei, der rund 20 weitere folgten. Als **„Stadt des Zwiebacks“** wurde Friedrichsdorf bald weltbekannt, bestellten doch Kaiserinnen und Kaiser, Königinnen und Könige, Fürstinnen und Fürsten das Dauergebäck hier ebenso wie Forschende für ihre Expeditionen. Das Produkt war so begehrt, dass es bald sogar zu Produktpiraterie kam.

Die Huguenotten prägten aber nicht nur die Wirtschaft, sondern vor allem auch mit ihrer Sprache über Jahrhunderte das Zusammenleben. „Ce ne stimmt pas“ (Das stimmt nicht) verstand früher jeder im Ort, genauso wie klar war, was der „fromage de main“ (Handkäse) ist. Und noch heute sprechen alte Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer vom „Trottoir“, wenn sie den Bürgersteig meinen ...

Im Zuge der Gebietsreform schlossen sich 1972 die bis dahin selbstständigen Gemeinden Köppern, Burgholzhausen, Seulberg sowie Friedrichsdorf zur heutigen Stadt Friedrichsdorf zusammen. Besonders für die Seulbergerinnen und Seulberger war das eine Zäsur, lebten sie doch bis dahin gefühlt in „Suleburc“, einem der ältesten urkundlich erwähnten Dörfer Deutschlands. Die historischen Stadtkerne sind heute noch gut zu erkennen, ihre Bebauung steht teilweise unter Denkmalschutz - als Ensemble oder einzeln.



Huguenot manufacturers laid the foundation for a flourishing economy. In 1788, the first zwieback bakery was opened, followed by about 20 others. Friedrichsdorf soon became world famous as the “Town of Zwieback”. However, the Huguenots not only had an influence on the economy, but also shaped social life over centuries, especially with their language. In 1972, the communities of Köppern, Burgholzhausen, Seulberg and Friedrichsdorf, which had until then been independent, merged to form today’s town of Friedrichsdorf.





„ALS JUNGER BUB BIN ICH MIT MEINEN KUMPELS OFT IN UNSERE ZWIEBACKFABRIK GEGANGEN, WO WIR UNS DIE METERLANGEN EINBACKE DIREKT AUS DEM OFEN STIBITZTEN.“

Jochen Bruder, Nachfahre einer Friedrichsdorfer Zwiebackdynastie

FRIEDRICHSDORF AUF EINEN BLICK



NOTIZEN

.....

.....

.....

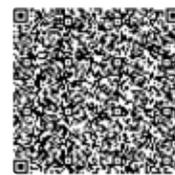
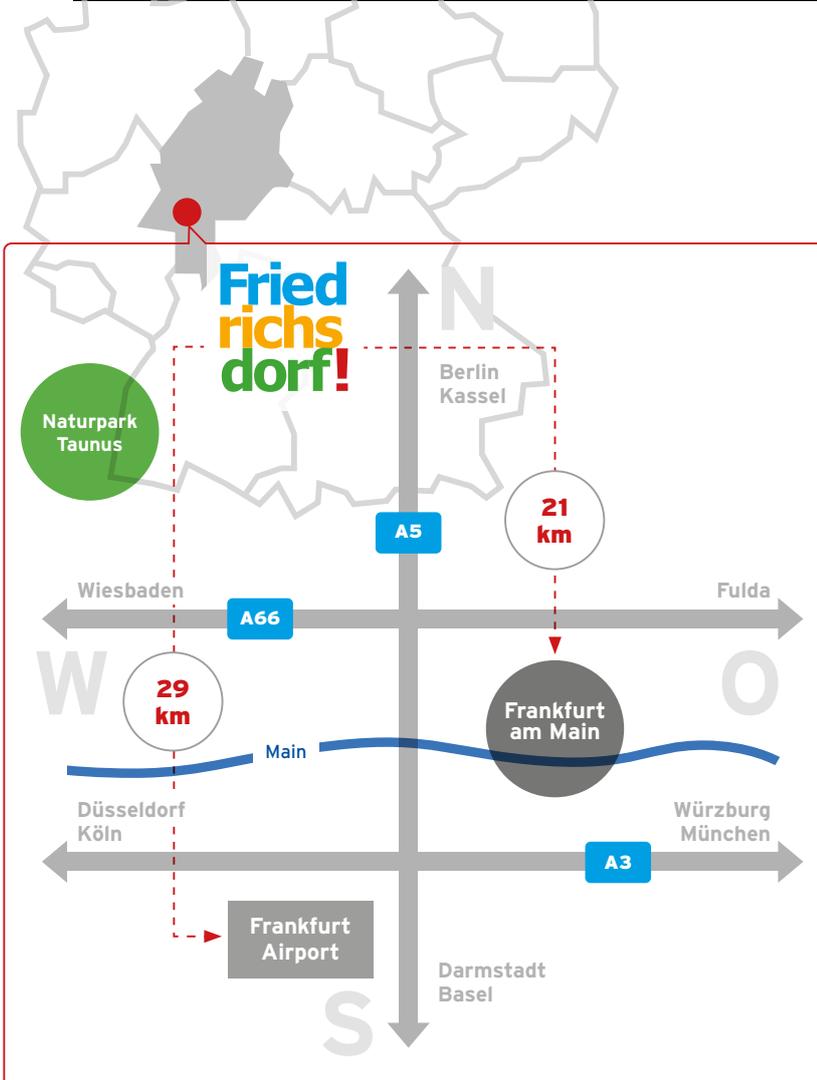
.....

.....

.....

.....

.....



Charlotte Zippe
Sachgebietsleitung
Wirtschaftsförderung /
Stadtmarketing

T +49 6172 7311285
F 06172 73151285
M +49 173 3076483
wirtschaftsfoerderung@
friedrichsdorf.de

Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf

DATEN UND FAKTEN

EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER: 26.015

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011-2021 IN PROZENT: +4,1

FLÄCHE IN KM²: 30,1

BEVÖLKERUNGSDICHTE IN EINWOHNER/KM²: 864,3

ZENTRALITÄTSSTUFE: MITTELZENTRUM (2022)

GEWERBEBETRIEBE

Zahl der angemeldeten Gewerbebetriebe: **3.093** (8.8.2022)

Davon 24,0 % Handel, 12,7 % Handwerk, 1,2 % Industrie, 72,5 % Sonstiges

ARBEITSMARKT

Svpfl. Beschäftigte am Arbeitsort: **7.361**

Svpfl. Beschäftigte am Wohnort: **9.657** (2021)

Arbeitslosenquote (Landkreis) in Prozent: **3,9** (30.6.2022)

PENDLER

Auspendler: **7.982**

Einpendler: **5.677**

Pendlersaldo: **-2.305** (30.6.2021)

ZENTRALIÄTSKENNZIFFER

Einzelhandelszentralität: **86,9** (2020)

STÄDTISCHE GEWERBEFLÄCHEN-RESERVEN ca. 2,8 ha (1.8.2022)

KAUFKRAFT

Kaufkraftindex: **129,6**

Kaufkraftindex für den Einzelhandel: **119,2** (2020)

STEUERHEBESÄTZE

Gewerbesteuer in Prozent: **357**

Grundsteuer B in Prozent: **450** (2022)

VERKEHRSANBINDUNG: S-Bahn, Regionalbahn, ca. 4 km zur BAB 5, ca. 29 km zum internationalen Flughafen Frankfurt sowie ca. 25 km zum Main-Hafen Frankfurt.

KULTURANGEBOT: Kunsttage, Sommerbrücke, Kulturzeit, Kul-T(o)ur, Garniers Keller, Heimatmuseum Seulberg, Philipp-Reis-Museum, Sommerakademie der Kulturstiftung Friedrichsdorf, Musisch-Bildnerische Werkstatt, Musikschule, Kultur- und Tagungszentrum „Forum Friedrichsdorf“ und zahlreiche weitere Kulturinitiativen.

FREIZEITANGEBOT: Märkte/Veranstaltungen: Wochenmärkte, Weihnachtsmarkt, Hugenottenmarkt, Weinfest, Kerben, Stadtführungen. Aktivitäten: Sportpark, Freibad, Kletterwald, Rad- und Wanderwege im Taunus und in der Regionalpark-Rundroute.

SCHULEN UND WEITERBILDUNGSEINRICHTUNGEN: Vier Grundschulen und eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, Hochschulen und Universitäten im Umkreis von 20 km.



To view the data in English, please scan the QR-code.

QUELLEN:

Bundesagentur für Arbeit Bad Homburg: Gemeindedaten aus der Beschäftigungsstatistik 2021, Arbeitslosenquote 31.7.2022

Hessisches Statistisches Landesamt 2022 - Tabellen Bevölkerung.

<https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/bevoelkerung-gebiet-haushalte-familien/bevoelkerung/tabellen>, zuletzt aufgerufen am 15.8.2022.

IHK Frankfurt a. M. 2021: Geweremarktbericht - Gewerbeflächen im IHK-Bezirk Frankfurt am Main. Ausgabe 2021, Frankfurt.

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf (2021): Haushaltsplan 2022, Stadt Friedrichsdorf.

<https://www.friedrichsdorf.de/rathausonline/stadtverwaltung/haushaltundfinanzen/haushaltsplan.php>, zuletzt aufgerufen am 15.8.2022.

Stadtverwaltung Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 55 | 61381 Friedrichsdorf

Telefon: 06172 7310

E-Mail: Stadtverwaltung@friedrichsdorf.de

<https://www.friedrichsdorf.de>

 Friedrichsdorf Taunus

 friedrichsdorf_taurus



Herausgeber

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 55 | 61381 Friedrichsdorf

Konzeption/Gestaltung

Aufischer, Schiebel. Werbeagentur GmbH

Max-Planck-Strasse 16 | 61381 Friedrichsdorf

Redaktion

Charlotte Zippe, Hannah Maser, Wolfgang von Mühlen

Bildnachweise

Lars Unger, Yvonne Späne, Reiner Harscher,
Stadt Friedrichsdorf, Wolfgang von Mühlen